

Tender Hooks – Goldrausch 2022

Ausstellung vom 10. September bis 30. Oktober 2022

Ort: Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-17 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr
Eintritt frei

Presserundgang: Donnerstag, 8.9.2022, 11 Uhr.

Anmeldung unter:

Daniela Zinser – Pressekontakt

Mobil: 0173 35 02 461 | Mail: presse@goldrausch.org

**Elisa Jule Braun | Ipek Burçak | Marta Djourina | Sarah Godfrey | Sophie Hilbert | Miji Ich |
Kristiane Kegelmann | Sarah Loibl | Toni Mauersberg | Katharina Reich | Stefanie
Schwarzwimmer | Babette Semmer | Stefania Smolkina | Anna Roberta Vattes | Constanze
Vogt**

Eröffnung: Freitag, 9. September 2022, 17-22 Uhr

Reden um 18 Uhr auf dem Platz vor der Galerie

Ulrike Gote | Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Heike Schmitt-Schmelz | Kulturstadträtin Charlottenburg-Wilmersdorf

Elke von der Lieth | Leiterin Kommunale Galerie Berlin

Sabine Bangert | Vorstand Goldrausch Frauennetzwerk Berlin e. V.

Hannah Kruse und Julia Heunemann | Kuratorinnen der Ausstellung

Draußen wird es eine Bar und Musikprogramm geben.

Die Kommunale Galerie Berlin zeigt in Kooperation mit dem Goldrausch Künstlerinnenprojekt vom 10. September bis 30. Oktober 2022 aktuelle Arbeiten von 15 Bildenden Künstlerinnen. Mit *Tender Hooks – Goldrausch 2022* präsentiert das Goldrausch Professionalisierungsprogramm die Abschlussausstellung seines 32. Jahrgangs. Die Gruppenausstellung wird kuratiert von Julia Heunemann und Hannah Kruse.

15 Künstlerinnen, 15 Positionen: Die Stipendiatinnen des Goldrausch Künstlerinnenprojekts geben in *Tender Hooks* Einblicke in ihre Arbeitspraxis. Ihre forschenden, konzeptuellen Herangehensweisen finden Ausdruck in Experimentalfotografie, Film, 3D-Animation, Malerei, Zeichnung, Installation und Skulptur. Die Werke hinterfragen künstlerische Genres und die Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik. Sie thematisieren die Konstruktion von Realitäten und Bildwelten, von Zugehörigkeiten und Identitäten, Erinnerungskulturen und Geschichtsschreibung.

Die Ausstellung wird von einem umfassenden Rahmenprogramm begleitet, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt fördert als einjähriger Professionalisierungskurs herausragende künstlerische Positionen von Frauen. Das renommierte, bundesweit einzigartige berufliche Weiterbildungsprojekt unterstützt seit 1989 Bildende Künstlerinnen dabei, sich individuelle Karrierewege zu erschließen und ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Begleitprogramm

Sonntag, 11.09.2022, 12:00–13:30 Uhr

Ausstellungsrundgang mit der Kuratorin Julia Heunemann und ausstellenden Künstlerinnen

Mittwochs, 17:30–19:00 Uhr

Jeden Mittwoch zwischen 17:30 und 19:00 Uhr gibt es Gelegenheit zum Austausch mit einzelnen Künstlerinnen.

Im Rahmen der Ausstellung finden regelmäßig Ausstellungsrundgänge und weitere Veranstaltungen statt. Informationen zum Programm und zum Galeriebesuch finden Sie auf den Websites www.goldrausch.org und www.kommunalegalerie-berlin.de sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin werden Kreativ-Workshops für Schulklassen und Erwachsene angeboten.

Pressefotos zum Download unter

<https://t1p.de/nrl51>

Pressekontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Daniela Zinser – Pressekontakt Goldrausch

Mobil: 0173 35 02 461 | Mail: presse@goldrausch.org

Elke von der Lieth, Leiterin Kommunale Galerie Berlin

Gudrun Schaeffer, Öffentlichkeitsarbeit

T 030 9029 16704 (Galerie) | 030 9029 16710 (Durchwahl)

info@kommunalegalerie-berlin.de | www.kommunalegalerie-berlin.de

Kommunale Galerie Berlin | Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin

Förderung

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,
Abteilung Bildung, Sport, Kultur, Liegenschaften und IT,
Fachbereich Kultur

**Kommunale
Galerien
Berlin**